



Nr. 1361 / 29.11.2022

Stadt Nürnberg
Amt für
Kommunikation und
Stadtmarketing

Neue Präsentation von Originalgrafiken Dürers im Albrecht-Dürer-Haus

Die 2021 anlässlich von Albrecht Dürers 550. Geburtstag ins Leben gerufene Reihe „Original Dürer!“ wird mit sieben Originalgrafiken zum Thema „Maria“ fortgesetzt: Aus dem Bestand der Grafischen Sammlung der Museen der Stadt Nürnberg sind ab sofort sechs Kupferstiche mit Mariendarstellungen sowie ein Holzschnitt aus Dürers „Marienleben“ ausgestellt. Die Präsentation, zu der auch Führungen angeboten werden, ist bis zum 26. März 2023 im Grafischen Kabinett im dritten Obergeschoss des Albrecht-Dürer-Hauses, Albrecht-Dürer-Straße 39, zu sehen. Der Besuch der Präsentation ist im Museumseintritt von 6 Euro, ermäßigt 1,50 Euro, bereits inbegriffen.

Die motivisch innovativen wie technisch brillanten Werke entstanden zwischen 1499 und 1520 und zeigen mitunter überraschende und witzige Details, wie das Mondgesicht, das unter Marias Gewand zu lugen scheint, oder eine erstaunlich forsche Maria, die an eine Eva erinnert. Wer genau hinschaut, kann auf dem Holzschnitt der „Geburt Mariens“ Gegenstände entdecken, die heute ganz ähnlich im hinteren „Wanderer-Zimmer II“ im ersten Stock des Albrecht-Dürer-Hauses zu finden sind. Friedrich Wilhelm Wanderer ließ sie Ende des 19. Jahrhunderts für die historisierende Einrichtung des Albrecht-Dürer-Hauses nach Dürers Grafik anfertigen. Einen direkten Bezug zum Dürer-Haus hat auch der Kupferstich „Maria mit dem Kind an der Mauer“ aus dem Jahr 1514 – die Ansicht der Nürnberger Burg im Hintergrund hat Dürer sehr wahrscheinlich aus einem Dachfenster seines Hauses zu Papier gebracht. Im Druck erscheint sie spiegelbildlich.

Leitung:
Andreas Franke

Fünferplatz 2
90403 Nürnberg
www.presse.nuernberg.de

Madonnendarstellungen bilden einen Schwerpunkt in Dürers Werk. Insbesondere mit Kupferstichen bediente er die große Nachfrage nach kleinen Andachtsbildern für den privaten Gebrauch. 1511 brachte Dürer mit dem „Marienleben“ ein ganzes Andachtsbuch mit 20 großformatigen Holzschnitten heraus. Das „Marienleben“ war ein Bestseller. Auch die zahlreichen Kupferstiche verkauften sich so gut, dass Dürer immer wieder neue schuf. Besonders beliebt waren Darstellungen, in denen Dürer die Mutterrolle Mariens betonte und sie in eine zeitgenössische Umgebung versetzte. Damit verlieh er seinen Marien-Bildern eine besondere Intimität und Glaubwürdigkeit und schuf eine Brücke zur Lebensrealität der Käuferschaft.

Führungen

Eine Kuratorinnenführung mit Dr. Christine Demele, Leiterin des Albrecht-Dürer-Hauses, gibt es am Donnerstag, 15. Dezember 2022, um 14 Uhr. Am Sonntag, 15. und 29. Januar, 12. und 26. Februar sowie 12. und 26. März 2023, finden jeweils um 14 Uhr Führungen des Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrums der Museen in Nürnberg statt. Die Teilnahme an einer Führung kostet 3 Euro, ermäßigt 2 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnehmerzahl ist jedoch auf 15 Personen begrenzt. Vor Ort gelten stets die aktuellen bayerischen Corona-Bestimmungen.

Die Reihe wird im Jahr 2023 mit weiteren Themen fortgesetzt: „Dürers Pferde“ läuft vom 31. Mai bis 16. Juli 2023, „Dürer und die starken Männer“ vom 21. Juli bis 19. November 2023. jos

[Bild Download: "Maria mit dem Kind an der Mauer"](#)

[Kupferstich von Albrecht Dürer](#)

https://www.imperia.md/zentral/bilder/pressemitteilungen/p11292022jos_2bmkum_duerer_kupferstich.jpg

Albrecht Dürer: „Maria mit dem Kind an der Mauer“, 1514. Kupferstich, Kunstsammlungen der Stadt Nürnberg, Karl-Diehl-Sammlung, Gr.A. 12817. (Bild: Museen der Stadt Nürnberg, Kunstsammlungen, JPG-Datei 2.8 MB)